

November 2026

Miteinander

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

Kirche in Schemmern, Herbstfreizeit

11



Vom Kindergrusel zum Gottesgarten

Haben Sie in den letzten Tagen auch gestaunt, wie schnell sich die Welt um uns herum verändert? Die Bäume werfen ihr buntes Kleid ab, die Äste werden kahl, und es wird spürbar kälter. Für mich ist das immer noch ein faszinierendes Schauspiel. In meiner Heimat Kerala in Indien gibt es diesen extremen Wechsel nicht – dort bleibt die Natur das ganze Jahr meist grün. Hier in Deutschland dagegen zeigt uns der November ganz deutlich: Die Natur nimmt sich eine wohlverdiente Pause. Sie zieht sich zurück, um Kraft zu tanken.

Genau in diese stille Zeit fallen Allerheiligen und Allerseelen im Kirchenjahreskalender. Der November lädt uns ein, das Tempo herauszunehmen, an die Menschen zu denken, die nicht mehr bei uns sind und ihre Gräber zu besuchen.

Wenn ich heute über den Friedhof gehe, muss ich manchmal über mein jüngeres Ich schmunzeln. Als Kind war der Friedhof für mich nämlich ein echter Gruselort! Ich hatte eine blühende Fantasie – gefüttert von unheimlichen Geschichten und schaurigen Halloween-Bildern, wie man sie aus dem Fernsehen kennt. Alleine zu den Gräbern gehen? Bloß nicht! Ich hatte die lustigsten und gleichzeitig schrecklichsten Bilder im Kopf: Was, wenn plötzlich eine Hand aus der Erde schießt und mich am Knöchel packt? Oder wenn ein Skelett hinter dem Grabstein hervorspringt, um mich zu erschrecken? Oder wenn plötzlich eine schrecklich tiefe Stimme von unten aus der Erde dröhnt



und ruft: „Wer stört meine Ruhe?!“

Heute weiß ich natürlich, wie unbegründet diese Ängste waren.

Inzwischen habe ich den Friedhof ganz neu schätzen gelernt, besonders hier in Deutschland. Die Gräber sind nicht düster, sondern gleichen wunderschönen,

liebepflegenden Mini-Gärten voller Blumen und Grün. Für mich ist das ein wunderbares Symbol unseres Glaubens: Ein Garten ist ein Ort, an dem man sich entspannt, die Seele baumeln lässt und eins wird mit der Natur. Genau das wünschen wir unseren Verstorbenen – dass sie sich nach einem oft anstrengenden irdischen Leben nun im himmlischen Paradiesgarten Gottes ausruhen dürfen. Ohne Schmerzen, ohne Sorgen und ohne die Ängste, die uns auf Erden manchmal plagen.

Daher ist der November ein Monat der Hoffnung. Er erinnert uns daran, dass das Leben weitergeht – geborgen in Gottes Hand. Und er zeigt uns, dass wir im Gebet mit der ganzen Kirche verbunden bleiben: mit uns, die wir hier auf der Erde täglich kämpfen, mit den Seelen, die noch auf dem Weg zum Himmel sind, und mit all den Heiligen, die das Ziel im Himmel schon erreicht haben.

Lasst uns in diesen Tagen fest an dieser Hoffnung festhalten, unseren Verstorbenen die Ehre erweisen und dankbar an sie zurückdenken.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten, getrösteten und friedlichen November!

Pater John Lazar

Ministrieren in allen Disziplinen: 44 Minis fahren nach „Olympia“

Am 5. Oktober machten sich 44 Messdiener aus St. Birgid auf den Weg in ihr „olympisches Dorf“ Waldkappel-Gehau, um an der ersten „großen Mini-Olympiade“ teilzunehmen.

Als die Minis ankamen, wurden sie schon von Schellen, Weihrauch und Pfarrer Frank Schindling im Messdienergewand („Im Grunde bin auch ich immer noch Messdiener“) empfangen.

Abends wurde in einer Andacht das olympische Feuer entfacht, das für die Dauer der Messdiener-Olympiade brennen sollte. Bei dieser Gelegenheit wurde auch über das ewige Licht und seine Bedeutung in den Kirchen nachgedacht. Das wohl größte diesjährige Highlight war der gemeinsame Gottesdienst in einer Kirche im Nachbarort, wo alle als Messdiener mitmachten. Dazu hatte man extra über 50 Messdienergewänder aus Wiesbaden mitgenommen. Der Kern der „großen Mini-Olympiade“ waren die vielen Disziplinen

rund um das Thema Messdienen. Es gab ein Weihrauch-Tasting, es wurden Kerzen gestaltet, ein Messdiener-Kreuzworträtsel wurde gelöst, Kirchenlieder mussten erraten und gesungen werden und eine Mini-Quizshow durfte auch nicht fehlen. Kreativ konnten sich die Minis z.B. bei der Modernisierung eines Gleichnisses oder beim Entwerfen einer Theater-Szene einbringen. Für viel Spaß sorgte auch die Disziplin „Taufe“, als es, nach einer Andacht zum Thema Taufe, ins Schwimmbad ging. Jeder weiß: Olympioniken müssen immer gut gestärkt sein und dafür sorgten Pfarrer Frank Schindling und Sozialarbeiter Pawel Meisler aufs Beste. Auf dem Plan standen Chinapfanne, Bratwurst mit Kartoffelstampf und Gemüse und der Favorit der jüngeren Minis: Nudeln mit Tomaten-Käse-Kräuter-Sauce. Nachdem gemeinsam alle Disziplinen des Ministrierens absolviert waren, bekam jeder eine Messdiener-Ehrenurkunde und der Erfolg wurde mit einer gemeinsamen Disco gefeiert. Und nach diesen tollen





Freizeittagen fragten gleich mehrere begeisterte Messdiener: Können wir noch einen Tag länger bleiben?“.

Am 9. Oktober traten wir dann den Heimweg an und schickten Bischof Georg eine Grußmail mit Eindrücken und Bildern unserer Erlebnisse. Nach wenigen Minuten kam die Antwort: „Die Fotos geben ja eine super Stimmung wieder. Danke für die lieben Grüße und ganz herzliche Grüße an alle Minis von Sankt Birgid und den Pfarrer zurück!“

Text: Thomas Read

Erinnerungsstele für St. Johannes in Rambach gesegnet

Am 29. September wurde die Erinnerungsstele vor der ehemaligen Kirche St. Johannes in der Lach in Rambach gesegnet.

Im ehemaligen Kirchenraum von St. Johannes wurde mit rund 40 Teilnehmern und dem Kirchenblech unter der Leitung von Julia Fauth eine heilige Messe zu Ehren des Gedenkortes in Rambach gefeiert, anschließend wurde die Stele ge-



segnet und es gab die Möglichkeit noch eine Führung durch das Alpinzentrum des Deutschen Alpenvereins mitzumachen, das nun an dieser Stelle beheimatet ist. Kirchenmitglieder und Johannes Mockenhaupt hatten für eine anschließende kleine Stärkung gesorgt. Vielen Dank allen Akteuren.

Text: Lioba Czichos Fotos: Lioba Czichos/
Pawel Meisler/Sonja Pfannschilling

Christine Wixwat, 25-Jahre dabei



Sie konnte es selbst kaum glauben: aber in diesem September konnte Christine Wixwat ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern! Begonnen hatte sie im Gemeindebüro von Maria Aufnahme Erbenheim, noch unter Pfarrer Heimbürger. Später zählten Diakon Hellenbart und der heutige Domkapitular Olaf Lindenberg zu den Seelsorgern, mit denen sie zusammenarbeitete. Nachdem Maria Aufnahme in der neuen Pfarrei St. Birgid aufging, wechselte sie in das Zentrale Pfarrbüro in Nordenstadt, wo sie sich mit einem großen Teil ihrer Zeit, um die Finanzen der Gemeinde kümmert. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte ihr Pfarrer Frank Schindling die offizielle Jubiläumsurkunde des Bistums und dankte ihr für die vielen Jahre des Einsatzes für die Pfarrei. In wenigen Wochen wird Christine Wixwat in den Ruhestand gehen, der Pfarrei aber stundenweise weiter zur Verfügung stehen.

Abschied von Stephan Lechtenböhmer

Liebe Gemeinde von St. Birgid, vor etwas mehr als neun Jahren, durfte ich meinen Dienst hier in der Pfarrei aufnehmen. In vielen Bereichen war ich mit Ihnen und Euch gemeinsam unterwegs. Ob in den Gremien, der Trauerbegleitung, der Erstkommunion-Vorbereitung, bei zahlreichen Gottesdiensten und gemeinsamen Festen. Das hohe ehrenamtliche Engagement und die große Freude am gemeinsamen Tun und Entwickeln neuer Ideen hat mich dabei sehr beeindruckt. Für die gemeinsame Zeit bin ich sehr dankbar und muss nun dennoch Abschied nehmen, was mir nicht leichtfällt. Ab dem 1. Dezember darf ich als „Referent für die Priester der Weltkirche“ Ansprechpartner sein für die Priester aus aller Welt, die in vielen Gemeinden unseres Bistums, wie auch bei uns in St. Birgid, segensreich ihren Dienst tun. Ich wünsche Ihnen und Euch alles Gute und Gottes Segen, Ihr und euer



Stephan Lechtenböhmer

Weihnachtszauber 2026

Seit 2015 gibt es diese Aktion, die es sich zum Ziel gesetzt hat, bedürftigen Kindern und Jugendlichen, von denen es auch im Bistum Limburg viel zu viele gibt, ein Geschenk zu machen und ihnen damit zu zeigen, dass Sie wertvoll sind und geliebt. Damit möglichst Vielen ein Geschenk gemacht werden kann, sind wir auf Ihre

Unterstützung angewiesen! Packen Sie Ihre Geschenkbeutel und bringen Sie diese zwischen dem 23. und dem 27.11. ins Zentrale Pfarrbüro in Nordenstadt (Borkestr. 4) oder zur Kita Maria Aufnahme in Erbenheim (Sigismundstr. 5). Die Verteilung der Geschenke erfolgt über die Einrichtungen von Caritas, Diakonie, Tafeln, Frauenhäuser etc.

Was muss man tun?

Nehmen Sie eine Geschenkbeutel und füllen Sie diese nach den Vorgaben für ein Kind in folgenden Altersgruppen:

bis 3 Jahre: Babyspielzeug und Bilderbuch

von 4 bis 7 Jahren: Zeichenblock, Malstifte und ein Spiel

von 8 bis 12 Jahren: Spiel, Colleagueblock und Stifte

ab 13 Jahren: Fineliner, sowie 1 Drogeriegutschein (10 Euro)

Bitte keine gebrauchten Dinge und keine Lebensmittel einpacken!

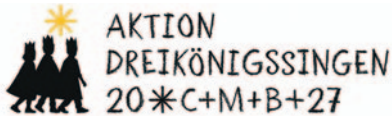


Tüte mit der Altersgruppe beschriften aber NICHT fest verschließen.

Im Zentralen Pfarrbüro können die Tüten montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr abgegeben werden.

In der Kita Maria Aufnahme zwischen 9 und 16 Uhr.

...KINDER & FAMILIE...



Willst Du ein Sternsinger sein?

Auch zum Jahreswechsel 2026/2027 werden deutschlandweit die Sternsinger unterwegs sein, um den Segen „Christus segne dieses Haus“ in die Häuser zu bringen und Spenden für benachteiligte und Not leidende Kinder in aller Welt zu sammeln. Und Du kannst dabei helfen, dass auch die neue Sternsingeraktion zum Erfolg wird. „Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung“ heißt deren Leitwort.

In St. Birgid beginnt die neue Sternsingeraktion mit dem Sternsingertag am Samstag, 21. November. Von 15.30 bis ca. 16.45 Uhr treffen sich neue und alte Sternsinger im Gemeindezentrum in Bierstadt. Mitmachen können Kinder ab dem zweiten Schuljahr. Die Sternsinger der Pfarrei St. Birgid werden zwischen den Jahren und am zweiten Januarwochenende unterwegs sein. Anmelden können sich die angehenden Sternsinger unter diesem QR-Code.



Wie man die Sternsinger zu sich einladen kann, dazu mehr im nächsten Mit-einander.

Sankt Martinsfeiern in St. Birgid

Der heilige Martin teilte nicht nur mit einem Bettler seinen Mantel, sondern wandelte sich auch vom Offizier zum Bischof, der besonders die Armen und Hilfsbedürftigen in Schutz nahm. Jedes Jahr rund um den 11.11. wird des Heiligen



gedacht.

Die diesjährigen Martinsfeiern finden statt am ...

So 8.11. 17 Uhr Auringen

Ökumenische Martinsfeier für Klein und Groß in St. Elisabeth mit anschließendem Beisammensein.

Mi 11.11. 17 Uhr Bierstadt

Ökumenische St. Martinsfeier auf dem Schulhof der Theodor-Fliedner-Schule Bierstadt mit Martinszug, Martinswecken und Martinsfeuer.

Neues Kinderchorprojekt in St. Birgid



Du singst gerne? Du gehst zur Grundschule? Dann komm in den neuen Kinderchor von St. Birgid! Nach den Herbstferien hat das Projekt begonnen. Mitmachen ist noch möglich! Am Montagnachmittag von 16 bis 16.45 Uhr entdeckt Musiklehrerin, Johanna König, die ebenfalls zu unserer Gemeinde gehört, mit Kindern im Grundschulalter die Freude am gemeinsamen Singen und der Musik. Das Kinderchorprojekt findet am Kirchort Christ

König in Nordenstadt statt. Weitere Infos gibt es auf den Aushängen, auf der Homepage oder bei johanna.koenig94@gmx.de.

Drachenalarm in der Bücherei: Bücherei-spaß für kleine Helden und Heldinnen



Am zweiten Sonntag im November ist wieder Buchsonntag. Daher bietet das ehrenamtliche Team der Bücherei ein Vorlese- und Bastelevent an. Natürlich kann auch gestöbert und ausgeliehen werden unabhängig davon, ob man schon angemeldet ist oder nicht. Wie immer ist alles kostenfrei, nur gute Laune muss mitgebracht werden.

Was: Vorlesen „Flieg kleiner Drachen!“ und danach Basteln **Wann:** Sonntag, 8.11., ab 11 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Für wen: Kindergarten- und Grundschul-kinder **Wo:** Gemeindezentrum Christ König, Borkestr. 4, Nordenstadt

...MINIS & JUGEND...

Sa 28.11. Advents MAD 14 Uhr ERB

Am Vortag des 1. Advents findet ab 14 Uhr wieder der Advents-MAD in Maria Aufnahme Erbenheim statt. Freut euch auf einen bunten Aktionstag und anschließend auf einen schönen gemeinsamen Gottesdienst (um 18 Uhr), der

durch die Jugendband BON mitgestaltet wird. Die Anmeldung ist ab dem 6. November über <https://eveeno.com/advents-mad-2026> oder diesen QR-Code möglich.



So 22.11 18 Uhr NOR Jugendgottesdienst

Nicht nur die angehenden Firmandinnen und Firmanden, für die es ein Basisteil ihres Glaubenskurses ist, sind herzlich zum Jugendgottesdienst am Sonntag, 22.11. um 18 Uhr in Bierstadt eingeladen. Der Gottesdienst steht unter der Überschrift „König!?“

...SPIRITUELLES...

Fr 6.11. Impulsgruppe 19 Uhr BIE

Die Impulsgruppe trifft sich am Freitag, 6. November, um 19 Uhr in St. Birgid Bierstadt. Der Beginn des Impulses ist um 19.30 Uhr. Anschließend gibt es einen Austausch und ein Miteinander im kleinen Saal, bei mitgebrachten Getränken und Kleinigkeiten. Die Vorbereitung des Impulses wechselt innerhalb der Gruppe. Ansprechpartner ist Heribert Kleber (fam. kleber@t-online.de).

Mi 18.11. 17 Uhr Andacht zum Red Wednesday



Mit dem „Red Wednesday“ im November macht das internationale katholische

Hilfswerk KIRCHE IN NOT seit dem Jahr 2015 auf das Schicksal von Millionen verfolgten, unterdrückten und bedrohten Christen weltweit aufmerksam. In vielen Ländern werden rund um diesen Tag berühmte Kathedralen, Kirchen, Klöster, Monumente und öffentliche Gebäude von innen oder außen rot angestrahlt. Der offizielle Termin des Red Wednesdays ist in diesem Jahr der 18. November. In der Pfarrei St. Birgid findet zum Red Wednesday um 17 Uhr eine Andacht statt, die von den Firmand*innen vorbereitet wird.

So 22.11. 9.30 Uhr Christ König Patrozinium

Am Sonntag, 22.11., dem Christ König-Tag, wird in Nordenstadt das Patrozinium gefeiert. Mit dabei ist der Chor Jubilate Deo. Herzliche Einladung.

...MUSIK & CHÖRE...

So 15.11. 14 Uhr KLP Ök. Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag

Wir schauen mit großer Sorge auf unsere Welt in der Gegenwart, auf die Konflikte; auf Gewalt und Grausamkeit. Darum gibt es am Volkstrauertag, Sonntag, 15.11., um 14 Uhr einen ökumenischen Friedensgottesdienst, der vom Sankt Birgid Chor unter der Leitung von Roman Bär mitgestaltet wird. Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine Gedenkstunde zum Volkstrauertag auf dem Ferrutiusplatz statt.

Sa 21.11. 18 Uhr DEL Jesus Christ – King of Gospel

Vorabendmesse mit den Sankt Birgid Gospel Voices um 18 Uhr in St. Stephan im Ländchesdom (Dekan-Lindenbein-Straße 6) in Delkenheim. Der Gospelchor wird geleitet von Roman Bär und sorgt mit seinen Songs für beste Stimmung. Zum Schluss singen alle gemeinsam den Klassiker „Oh when the Saints go marchin' in“.

So 29.11. 18 Uhr BIE Adventskonzert mit Martin Seidler

Pünktlich zum 1. Advent wird die Pfarrkirche St. Birgid in Bierstadt im neuen Putz erstrahlen und wieder in ihrer feierlichen Akustik erklingen können. Der Sankt Birgid Chor, die Kirchenschola Herz Jesu



und das Wiesbadener Kirchenblech freuen sich schon darauf und geben am ersten Advent, Sonntag 29. November, um 18 Uhr, ein gemeinsames Konzert. Im ersten Teil erwartet die Zuhörer klassische Chormusik, die Roman Bär einstudiert hat. In der Pause werden im Foyer Getränke ausgeschenkt. Anschließend singen wir gemeinsam neue und auch bekannte Adventslieder. Umrahmt wird das Konzert durch die Stimme von Martin Seidler mit besinnlichen und anregenden Texten zum Advent. Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um großzügige Spenden zugunsten der dringend notwendigen Dachsanierung von St. Birgid gebeten.

Foto: Monika Werneke

So 6.12. Adventsfenster und Adventsliedersingen AUR

Um 17 Uhr lädt am Nikolaustag St. Elisabeth zum Adventsliedersingen vor die Kirche ein.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit am Eine-Welt-Stand einzukaufen. Wer am Abend keine Zeit hat, kann seine Einkäufe auch schon morgens nach dem Gottesdienst erledigen.



.CARITAS & EINE WELT.

Feiern, was gut ist!

Das war das Motto des Eine-Welt-Tages am Erntedankfest in Auringen.

Der Eine-Welt-Kreis hat an diesem Tag den Gottesdienst gestaltet, den Eine-Welt-Laden geöffnet und leckere Kürbissuppe und Kaffee angeboten. Eingeladen war auch Mona Plate von Misereor, die über „unser“ Burkina Faso Projekt und weitere Beispielprojekte berichtete und der Gemeinde die neue Misereor Strategie erläuterte. Misereor muss in den Zeiten knapper Kassen (Kürzung der

Entwicklungshilfe, der Kollekten etc.) eine gerechtere Verteilung des Spenden- aufkommens auf alle Misereor-Projekte ermöglichen. Das Burkina Faso-Projekt ist sehr erfolgreich und zählt daher zu den sogenannten „Leuchtturmprojekten“, die beschrieben werden, um die Arbeit von Misereor mit den Partnerorganisationen aufzuzeigen. Spenden werden in Zukunft (nach Weihnachten) im großen Topf gesammelt und von Misereor verteilt. Sie können dann also nicht mehr gezielt an bestimmte Projekte überwiesen werden. Für Großspendern mit einem Jahresspendenvolumen ab rund 5000 Euro wird es Ausnahmen geben. Es ist noch nicht klar, ob der Eine-Welt-Kreis dazu gehören wird. Ganz sicher aber wird er sich im neuen Jahr der neuen Misereor-Strategie anschließen. *Marianne Blumbach*

Fotos: Eine-Welt-Kreis



... SENIOREN ...

Im November gehen die JuHu's wieder auf Tour



Nach einem ebenso informativem wie leckeren Pilzseminar mit zwei versierten Referenten, das die JuHu's im Oktober bei ihrem Treffen erleben und genießen durften (siehe Foto), stehen die letzten beiden Treffen in diesem Jahr ganz im Zeichen der Vorweihnachtszeit. Am Mittwoch, 25.11. machen sich die JuHu's auf den Weg nach Worms, um dort nach der geführten Besichtigung der Stadt, mit Dom, Lutherdenkmal und dem jüdischen Friedhof, den Nachmittag auf dem Wormser Weihnachtsmarkt ausklingen zu lassen. Abfahrt ist um 12.30 Uhr in Bierstadt (Fliegerstraße/Ecke Biegerstraße) und um 12.45 Uhr in Erbenheim (Emil-Krag-Straße, an der Kirche). Die Rückkehr ist für 19.15 Uhr in Erbenheim und 19.30 Uhr in Bierstadt vorgesehen. Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 35 Euro wird im Bus eingesammelt. Anmeldungen bitte bis zum 18.11. an das Zentrale Pfarrbüro.

Am Mittwoch, 16.12. um 15 Uhr findet dann wieder das beliebte Adventsliedersingen zum Ausklang des JuHu's-Jahres in Bierstadt statt.



11

... GREMIEN ...

Gremientermine

Der Pfarrgemeinderat trifft sich am Dienstag, 24.11., um 19.30 Uhr in Nordenstadt. Die Sitzung ist wie immer öffentlich.

Gewaltfreie Kommunikation



Wie gelingt es, schwierige Gespräche zu führen, ohne dass Missverständnisse und Konflikte entstehen?

Die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg hilft, eigene Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen, klar auszudrücken und anderen empathisch zuzuhören.

Im interaktiven Workshop am Dienstag, 17.11. in Nordenstadt, lernen Sie die Grundhaltung der GFK kennen und erproben sie an Beispielen aus dem Alltag.

Referentin ist Ines Reimers, Trainerin für

Gewaltfreie Kommunikation, Juristin, Mediatorin und Coach.

Datum: Dienstag, 17.11., 19-21 Uhr, NOR.
Der Teilnehmerbeitrag beträgt 8 €.

Eine Anmeldemöglichkeit findet man auf der Homepage.

„Flucht durch das Minenfeld an der thüringisch-hessischen Grenze – ein Zeitzeuge berichtet“



Die AG politisch lädt zum Zeitzeugenvortrag mit Berthold Dücker ein

Vor 62 Jahren wagte Berthold Dücker als 16-Jähriger die lebensgefährliche Flucht aus der DDR in den Westen. In der DDR hatte er für sich - geprägt durch seine christliche Erziehung und die kirchenfeindliche SED-Diktatur - keine Zukunft mehr gesehen.

Nach der deutschen Wiedervereinigung kehrte Dücker in seine Heimat zurück. Dort engagierte er sich dafür, das ehemalige US-Camp „Point Alpha“ zu einer heute – regelmäßig auch von Gruppen aus St. Birgid - besuchten Gedenkstätte auszubauen. Dückers Erinnerungen machen die deutsche Teilung und die innerdeutsche Grenze auf eindrucksvolle Weise greifbar.

Seine Erfahrungen versteht er auch als Mahnung für die Gegenwart. Er setzt sich dafür ein, die Gefahren von Diktaturen und die Bedeutung von Freiheit und De-

mokratie immer wieder bewusst zu machen. Seine Botschaft ist aktueller denn je: Freiheit und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit – es liegt an uns, sie zu bewahren.

Am Mittwoch, 11.11., ab 19 Uhr im grossen Saal in Bierstadt kann man zuhören, Fragen stellen und deutsche Geschichte aus erster Hand erleben.

Der Eintritt ist frei, ein Spendenkorb steht bereit! Anmeldungen sind über diesen QR-Code möglich



...GUT ZU WISSEN...

Wie im Winter geheizt wird

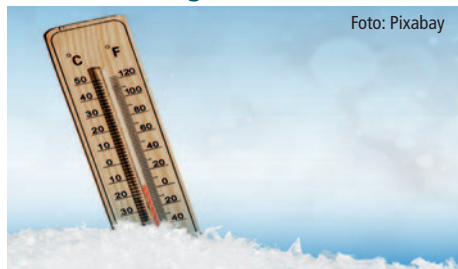


Foto: Pixabay

Der Herbst ist da und deshalb soll an dieser Stelle an die bestehenden Regelungen zum Thema "Heizen" erinnert werden. Die Gottesdiensträume sollen sonntags nach wie vor eine Temperatur von ca. 10-11 Grad haben. Für fast alle Kirchorte wurden weitere Heizkissen angeschafft. In manchen Kirchorten liegen zudem Decken bereit.

Die Gemeindezentren in NOR und BIE werden moderat geheizt. In den anderen Gemeindezentren wird die Heizung nur bei sehr kalten Temperaturen (weit unter 0) punktuell auf Frostschutz eingeschaltet.

Ökumenischer Jahresausflug zur Katharinenkirche nach Oppenheim



Ende September führte der alljährliche ökumenische Ausflug der evangelischen und katholischen Kirchgänger von Sonnenberg in die evangelische Katharinenkirche nach Oppenheim. Mit dabei war Pfarrer Thomas Hartmann, der seit seiner Pensionierung im Sommer 2026 in der Nähe wohnt und somit per Fahrrad anreisen konnte. Nach einer interessanten Führung in und um die Kirche, die gerade von außen saniert wird, verschlug es alle in eine nicht weniger interessante Straußwirtschaft zum gemeinsamen Beisammensein. Dort wurden unter anderem die



Erfahrungen der Katholiken mit der Fusion 2014 mit den gerade im Prozess befindenen Protestanten geteilt. Bei leckerem Essen und Trinken war der Austausch der Konfessionen durchaus konstruktiv! Vielen Dank den Organisatoren dieses gelungenen Ausflugs.

Foto/Text: Lioba Czichos

Gemeinschaft, Genuss und Engagement – dafür steht der Weinstand in Auringen.



Wenn der Kirchort St. Elisabeth zum Weinstand einlädt, wird der Platz vor der Ortsverwaltung in Auringen schnell zum geselligen Mittelpunkt des Ortes. So auch am 2. Oktober: Bei herrlichem Herbstwetter kamen am Abend mehr als 150 Besucherinnen und Besucher zusammen. Jung und Alt nutzten die Gelegenheit, sich zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen und für einige Stunden den Alltag hinter sich zu lassen.

Auch kulinarisch hatte der Weinstand einiges zu bieten. Besonders beliebt war die Winzerpfanne mit Bio-Putenfleisch. Dazu gab es selbstgemachten Spundekäs, Käse, Brezeln und weitere kleine Leckereien. Ausgeschenkt wurde Biowein vom Weingut Friedel Russler aus Eltville.

Beim Weinstand gehören Genuss und soziales Engagement immer zusammen. So kommen 1000 Euro des Erlöses erneut den Projekten des Eine-Welt-Kreises zugute.

Ein besonderer Dank gilt dem Tegut-Markt in Naurod für die großzügige Unterstützung und das Sponsoring des Fleisches. Ebenso bedankt sich der Kirchort bei allen Helferinnen und Helfern, die mit viel Engagement beim Aufbau, bei der Bewirtung und beim Aufräumen dabei waren.

Der Abend hat einmal mehr gezeigt, was Auringen und den Kirchort St. Elisabeth ausmacht: Man trifft sich, man hilft sich – und man feiert gemeinsam für einen guten Zweck.

Text: Robert Besier

Die Natur und die Menschen so annehmen wie sie sind...



Gut besucht war der ökumenische Gottesdienst zum Erntedankfest in Bierstadt, für den der Altarraum von St. Birgid thematisch wunderbar geschmückt worden war. Für ihre gemeinsame Predigt hatten sich Werner Born von der evangelischen Kirchengemeinde Bierstadt und Astrid Scheit von St. Birgid, das Thema Wurzelgemüse ausgesucht und beleuchteten dabei Aspekte wie „die Natur so annehmen wie sie ist“ oder „Vielfalt schätzen lernen“ und das nicht nur auf „gerade und krumme Möhren“ bezogen, die man nehmen (und essen) sollte, wie sie gewachsen sind, sondern im übertragenen Sinne auch

auf die Menschen, die es in ihrer Unterschiedlichkeit und Vielfalt anzunehmen gilt wie sie nun einmal sind. Was hätte als Lied anschließend dazu besser passen können als das St-Birgid-Lied „Vielfalt ist unsere Stärke“?

Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst konnten, Dank des Einsatzes von acht Ehrenamtlichen, die zuhause jeweils einen großen Topf Gemüsesuppe vorbereitet hatten, alle Gottesdienstbesucher zu einem heißen Imbiss eingeladen werden. Wer wollte konnte die Suppe mit einem Würstchen als Einlage ergänzen oder sie einfach pur genießen. Die Gelegenheit zum Austausch und Beisammensein wurde gerne und lange angenommen.

Foto: Johannes Mockenhaupt

Eine Kirche aus bunten Steinen



Im Erbenheimer Festzelt, unter dem Logo der Kerbegesellschaft „Wäschbachstelzen“ und schwungvoll begleitet von den Taunusmusikanten, wurde am letzten Septembersonntag der ökumenische Kerbegottesdienst in Erbenheim gefeiert. Im gut gefüllten Zelt beleuchteten dabei Rebecca Schrupf von der evangelischen Paulusgemeinde und Johannes Mockenhaupt von St. Birgid einige geschichtliche Aspekte. So zum Beispiel, was Kirchen mit

der Kerb zu tun haben, warum Kirchen gebaut wurden, dass sie auch zum Schutz bei Angriff von Feinden dienten und aus einzelnen Steinen gebaut wurden. Diese Steine symbolisierten Kartons mit bunten Papierrechtecken und Aufschriften wie Bitten, Zuspruch, Danken oder auch Begegnung, Segen, Frieden, Heiliger Raum. Nach und nach auf- und übereinandergesetzt wurden die Bausteine zu einer Kirche, mit Gott als Beschützer und Dach ganz oben. Aber Kirche, auch das wurde deutlich gemacht, Kirche sind nicht nur Gebäude, Kirche sind wir alle.

Mi 4.11. St. Birgid liest...19.30 Uhr BIE



Das Buch „Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten“ von Christian Nürnberger mit Petra Gerster, steht an diesem Abend im Mittelpunkt.

Worum ging es eigentlich bei der „Reformation“? Was wurde „re-formiert“? Warum geriet Luther in einen tödlichen Streit mit dem Papst? Worüber wurde da gestritten? Was hat es mit dem Turnerlebnis auf sich? Warum führte das zur Kirchenspaltung?

Und was hat Luther uns heute noch zu sagen? Seine Frage lautete: Wie bekomme ich einen gnädigen Gott? Wir Heutigen fragen eher, ob es Gott überhaupt gibt. Christian Nürnberger, der nicht nur als Publizist und Autor sondern auch als Gastkommentator aus dem Wiesbadener

Kurier bekannt ist, wird sein Publikum durch die Jahre von 1517 bis 1529 führen, die oben gestellten Fragen beantworten und mit einem Blick in die Gegenwart und Zukunft enden.

Der Eintritt ist frei. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Wiesbaden-Untertaunus-Rheingau

So bunt wie das Leben. Hospiz. – und KARL mittendrin!



Sonne, Kaffee, gute Gespräche und jede Menge Leben: Unter dem Motto „So bunt wie das Leben. Hospiz.“ wurde der Schlossplatz in Wiesbaden am 10. Oktober, zum Treffpunkt der Begegnung. Mit dabei war KARL, das Glaubensmopped der Pfarrei St. Birgid, dessen Team bei einer guten Tasse Kaffee mit vielen Menschen ins Gespräch kam.

Das Hospiz Advena hatte gleich doppelten Grund zur Freude: Es feiert sein 30-jähriges Bestehen, der ambulante Hospizdienst sein zehnjähriges Jubiläum. Ein sonniger Tag, viele offene Herzen und



wertvolle Begegnungen machten deutlich: Hospizarbeit ist so bunt wie das Leben selbst – und lebt von Menschen, die füreinander da sind.

Text: Robert Besier/ Fotos: Celine Steinbach

So 8.11. + 29.11. Kirchenkaffee AUR

An den Sonntagen, 8.11. und 29.11. wird nach dem Gottesdienst in Auringen der Kirchenkaffee ausgeschenkt.

Do 12.11. Frauentreff

Der Frauentreff trifft sich das nächste Mal am Donnerstag, 12. November, um 15 Uhr im Gemeindehaus in Delkenheim (Dekan-Lindenbein-Straße). Thema ist diesmal: Fit in den Advent. Interessentinnen melden sich bei Anni Dostal.

Fr 20.11. Spielenachmittag 15 Uhr DEL



Am Freitag, 20. November, findet in Delkenheim ab 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Delkenheim der Spielenachmittag statt.

Fr 27. + Sa 28.11. Karl zu Gast in ERB

Auch wenn er schon etliche Kilometer in diesem Jahr zurückgelegt hat, noch ist Karl nicht in Winterpause. Tradition hat für ihn der Besuch auf dem Weihnachtsmarkt in Erbenheim, der in diesem Jahr am 27. und 28. November stattfinden wird. Am Alten Rathaus in Erbenheim, an der Ring-

straße, sorgt das Team von Karl wieder für heiße Kaffeespezialitäten und es werden auch bunte, selbstgemachte Kerzen angeboten. Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt in Erbenheim am Freitag von 16 - 22 Uhr und am Samstag von 16 - 22 Uhr.

Parktipps für den Ländchesdom



Die Parksituation rund um St. Stephan im Ländchesdom ist nicht ganz einfach und doch gibt es auch hier Alternativen zur Landwehrstraße, zum Kirchenspiel oder zur Dekan-Lindenbein-Straße. Zum Beispiel im Pinienweg und gegenüber auf dem kleinen Parkplatz am Mühlberg (rote Pfeile). Vom Pinienweg aus (links neben der Hausnummer 23) gibt es einen Fußweg, über den man den Ländchesdom zeitnah erreichen kann.

...REGION UND BISTUM...

Miteinander statt übereinander – Zeit zum Reden

Wie gelingt ein Gespräch, wenn Menschen unterschiedliche Erfahrungen, Meinungen und Lebenswelten mitbringen? Darum geht es beim Dialogabend „Mit-



einander statt übereinander – Zeit zum Reden. Zeit zum Zuhören“ am Dienstag, 24.11., von 19 bis 20.30 Uhr im Roncallihaus. An moderierten Tischen kommt man miteinander ins Gespräch. Zur Auswahl stehen die Themen „Bleiben oder gehen“, „Frauen in der katholischen Kirche“, „Kirche zwischen Reform und Tradition“, „Sozialstaat“, „Tradition oder Transformation?“ und „Migration“. Dabei geht es nicht darum, Lösungen zu finden. Im Mittelpunkt steht vielmehr der Austausch: unterschiedliche Sichtweisen kennenlernen, nachfragen und andere Meinungen aushalten. Die Kirche versteht sich als Gastgeberin und Brückenbauerin, die einen geschützten Rahmen für das Gespräch schafft.

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Wiesbaden-Untertaunus und Rheingau, Katholische Region Wiesbaden | Rheingau | Taunus und Pfarrei St. Peter und Paul Wiesbaden. Um Anmeldung unter eveeno.com/zeitzumreden wird gebeten.

Im Dunkel unsrer Nacht...

ist der Gottesdienst zum Gebetstag für Betroffene sexuellen Missbrauchs Anlässlich des Gedenk- und Gebetstags für Betroffene sexuellen Missbrauchs überschrieben. Die Fachstelle gegen Gewalt und der Betroffenenbeirat der Bistümer Limburg und Fulda laden dazu am Mittwoch, 18.11. um 18 Uhr herzlich zu einem Gottesdienst mit Bischof Georg Bätzing in den Limburger Dom ein. Im Anschluss lädt die Fachstelle gegen Gewalt gemeinsam mit dem Betroffenenbeirat zu Austausch und Gesprächen ein.

Offenes Singen zu den Heften „Songs 2026“ und „Songlight 2026“

Um neue Lieder kennenzulernen, werden in den kommenden Monaten in der Region offene Singen mit den Liederheften „Songs 2026“ und „Songlight 2026“ angeboten. Für die Region Wiesbaden-Rheingau-Taunus: findet das Offene Singen zusammen mit Sarah Krebs (Referentin für Popularmusik) und Regionalkantor Roman Bär am Do., 19.11., um 19 Uhr im Alfred-Delp-Haus, Tannhäuserstr. 44, in Biebrich statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung bis 17.11. ist erforderlich.



IMPRESSUM MITEINANDER

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

Herausgeber PGR St. Birgid Wiesbaden

Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling

Redaktion Barbara Yurtöven (by)

Beitragswünsche an b.yurtoeven@st-birgid.de

Gestaltung Handmade individuell, Lioba Czichos

Redaktionsschluss 11.11.2026

Nächste Ausgabe 29.11.2026

Auflage 1000

GOTTESDIENSTORDNUNG

18

Sonntag

9.30 AUR

1.11. Allerheiligen

Heilige Messe Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres
Heilige Messe Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres + begl. Kindergottesdienst
Heilige Messe Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres + begl. Kindergottesdienst
Heilige Messe Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres
Laudes
Gräbersegnung Friedhof
Gräbersegnung Friedhof
Gräbersegnung Friedhof
Gräbersegnung Friedhof
Gräbersegnung Friedhof
Gräbersegnung Friedhof
Gräbersegnung Friedhof
Gräbersegnung Friedhof
Gräbersegnung Friedhof
Gräbersegnung Friedhof

9.30 NOR

11.00 BIE

11.00 SON

11.00 ERB

11.00 NOR

11.00 AUR

11.00 MED

12.30 SON

12.30 BIE

14.00 WAL

14.00 IG

14.30 RAM

15.30 ERB

15.30 DEL

Dienstag

18.00 NOR

18.30 NOR

18.30 SON

3.11.

Rosenkranz
Heilige Messe
Friedensgottesdienst

Mittwoch

9.00 ERB

18.30 BIE

4.11.

Heilige Messe
Heilige Messe

Donnerstag

19.00 BIE

5.11.

Pray 'n' Pub - Andacht

Freitag

8.30 DEL

9.00 DEL

6.11.

Rosenkranz
Freitags um 9!

Samstag

11.00 BIE

18.00 ERB

18.00 DEL

7.11.

1. Weggottesdienst für
Erstkommunionkinder
Heilige Messe
Heilige Messe

Sonntag

9.30 NOR

9.30 AUR

11.00 BIE

11.00 NOR

11.00 ERB

11.00 SON

17.00 AUR

8.11.

Heilige Messe mit
begl. Kindergottesdienst
Heilige Messe
Heilige Messe mit
begl. Kindergottesdienst
Heilige Messe der
Ungarischen Gemeinde
Laudes
Heilige Messe
ÖK. St. Martinsfeier in
St. Elisabeth

Dienstag

18.00 NOR

18.30 NOR

18.30 SON

10.11.

Rosenkranz
Heilige Messe
Heilige Messe

Mittwoch

9.00 ERB

17.00 BIE

18.30 BIE

11.11.

Heilige Messe
Ök. St. Martinsfeier,
Fliednerschule
Heilige Messe

Donnerstag

18.30 AUR

12.11.

Heilige Messe

Freitag

8.30 DEL

9.00 DEL

17.00 NOR

13.11.

Rosenkranz
Freitags um 9!
Lichterandacht mit Taizé-
Gesängen gestaltet vom
Firmbaustein

ST. BIRGID WIESBADEN

Samstag

18.00 DEL Heilige Messe
18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag

9.30 NOR Heilige Messe mit
begl. Kindergottesdienst
9.30 AUR Heilige Messe Patrozinium
+ 40 Jahre Chor, mit begl.
Kindergottesdienst
11.00 BIE Heilige Messe mit
begl. Kindergottesdienst
11.00 ERB Laudes
11.00 SON Heilige Messe
14.00 KLP Ök. Friedensgottesdienst
zum Volkstrauertag mit
dem St. Birgid Chor

Dienstag

18.00 NOR Rosenkranz
18.30 NOR Heilige Messe und
Großes Dienstgespräch
18.30 SON Heilige Messe

Mittwoch

9.00 ERB Heilige Messe
17.00 NOR Andacht Red Wednesday
18.30 BIE Heilige Messe

Freitag

8.30 DEL Rosenkranz
9.00 DEL Freitags um 9!

Samstag

11.00 BIE 2. Weggottesdienst für
Erstkommunionkinder
18.00 ERB Heilige Messe
18.00 DEL Heilige Messe mit den
St. Birgid Gospel Voices

14.11.

Heilige Messe
Heilige Messe

15.11.

Heilige Messe mit
begl. Kindergottesdienst
Heilige Messe Patrozinium
+ 40 Jahre Chor, mit begl.
Kindergottesdienst
Heilige Messe mit
begl. Kindergottesdienst
Laudes
Heilige Messe
Ök. Friedensgottesdienst
zum Volkstrauertag mit
dem St. Birgid Chor

17.11.

Rosenkranz
Heilige Messe und
Großes Dienstgespräch
Heilige Messe

18.11.

Heilige Messe
Andacht Red Wednesday
Heilige Messe

20.11.

Rosenkranz
Freitags um 9!

21.11.

2. Weggottesdienst für
Erstkommunionkinder
Heilige Messe
Heilige Messe mit den
St. Birgid Gospel Voices

Sonntag

9.30 AUR Heilige Messe
9.30 NOR Heilige Messe zum Patro-
zinium mit Jubilate Deo,
begl. Kindergottesdienst
11.00 SON Heilige Messe
11.00 ERB Laudes
11.00 BIE Heilige Messe, musik. be-
gleitet vom Männer-
ensemble „The Sixties“
aus dem Westerwald +
begl. Kindergottesdienst
Jugendgottesdienst

Dienstag

18.00 NOR Rosenkranz
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Heilige Messe

Mittwoch

9.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Heilige Messe

Freitag

8.30 DEL Rosenkranz
9.00 DEL Freitags um 9!

Samstag

18.00 DEL Heilige Messe
18.00 ERB Heilige Messe mit MAD
+ Band BON, Familien-
Zeit

Sonntag

9.30 AUR Heilige Messe mit
begl. Kindergottesdienst
9.30 NOR Heilige Messe + FamZeit,
begl. Kindergottesdienst
11.00 ERB Laudes
11.00 BIE Heilige Messe mit
begl. Kindergottesdienst
11.00 SON Heilige Messe

22.11. Christkönig

Heilige Messe
Heilige Messe zum Patro-
zinium mit Jubilate Deo,
begl. Kindergottesdienst
Heilige Messe
Laudes
Heilige Messe, musik. be-
gleitet vom Männer-
ensemble „The Sixties“
aus dem Westerwald +
begl. Kindergottesdienst
Jugendgottesdienst

24.11.

Rosenkranz
Heilige Messe
Heilige Messe

25.11.

Heilige Messe
Heilige Messe

27.11.

Rosenkranz
Freitags um 9!

28.11.

Heilige Messe
Heilige Messe mit MAD
+ Band BON, Familien-
Zeit

29.11. 1. Advent

Heilige Messe mit
begl. Kindergottesdienst
Heilige Messe + FamZeit,
begl. Kindergottesdienst
Laudes
Heilige Messe mit
begl. Kindergottesdienst
Heilige Messe

ZENTRALES PFARRBÜRO Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 9 - 12 Uhr

Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt / **Telefon** 06 122 - 588 67 0

Fax 06122-588 67 28 / **E-Mail** info@st-birgid.de / **Home** www.st-birgid.de

Bank St. Birgid Wiesbaden **IBAN** DE 25 5109 0000 0020 1902 13

Verwaltungsleitung: **Sonja Pfannschilling** s.pfannschilling@st-birgid.de

Hausmeister: **Johannes Püschel** ☎ 06122-588 670 info@st-birgid.de



Gemeindebüros

Christ König ☎ 06122-588 67 0 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / NOR / wie Zentrales Pfarrbüro

St. Birgid ☎ 06122-588 67 40 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / BIE / Mi 9 - 12

Pastoralteam (Kontakt nach Vereinbarung)

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de

Pater Arputharaj Xavier a.xavier@st-birgid.de

Pater John Lazar j.lazar@st-birgid.de

Abbé Thierry Rugira t.rugira@st-birgid.de

Bettina Fritz b.fritz@st-birgid.de

Stephan Lechtenböhrmer s.lechtenboehmer@st-birgid.de

Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de

Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de

Musik in St. Birgid:

Roman Bär (Regionalkantor) ☎ 06122-588 67 41 r.baer@st-birgid.de

Kita ERB Maria Aufnahme ☎ 0611-71 33 13 / Sigismundstraße 5a / 65205 Wiesbaden

Kita SON Herz Jesu ☎ 0611-54 13 99 / König-Adolf-Straße 13 / 65191 Wiesbaden

Pfarrgemeinderat

Vorstand: Alexandra Chytry, Lioba Czichos, Thomas Gieser, Anne-Cathrin Hein, Thomas Hucke, Silvio Lange

und Pfarrer Frank Schindling **Kontakt:** pgr@st-birgid.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste

Ort	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			18.30				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ¹			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
SON		18.30					11.00

¹ 14-tägig

BEACHT E :

In den Schulferien
findet nur in BIE ein
Werktagsgottesdienst
statt.

